

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 170. Montag, den 17. December 1827.

Anzeiger

der bei dem Königl. Sächs. Oberhofgerichte zu Leipzig termino Luciae den 13. Dec. 1827 in nachstehenden Rechtsachen publicirten Urtheil.

- 1) Die Wylauischen Gerichts-Untertanen zu Waldkirchen und Conf. c. die Gerichte zu Wylau und Conf.
- 2) D. Carl Friedrich Curtius und Conf. c. D. Joh. August Heinrich Eitmann.
- 3) D. Carl Friedrich Salomo Liskovius c. Carl Anton Adolph von Wigt und Conf.
- 4) Die Schuhmacher-Innung zu Zwickau c. den hiesigen Stadtrath.
- 5) Die Gemeinden zu Dittersdorf, Weißbach, Remtau, Einsiedel, Erfenschlag und Reichenhain c. Frau Henriette Louise Renate Auguste Gräfin von Löwenhielm und Conf.
- 6) Carl Gottfried Döring und Conf. c. Carl Gottlieb Hauffe.
- 7) Die Gemeinde zu Staudnitz c. Friedrich Traugott von Döring.
- 8) Johann Gottfried Guthell c. Johann Gottlob Reinicke.
- 9) Gottlob Friedrich Junge c. Otto Heinrich Schweibold von Schlegel.
- 10) Johann Gustav Klette c. Frau Elementine Gräfin Bose.
- 11) Carl Knab c. Dieselbe und Conf.

Kleinigkeiten.

Die Ehrenpforte vor dem Grimma'schen Thore hat Herr Felsche recht treu und überraschend nachgeahmt, und in seiner Conditorei unter der Colonnade aufgestellt. Säulen, Opfer-Dreifüße, Krone, nichts fehlt. Wer sie illuminiren will, findet Lampen daran in Ueberfluß, die er aber nicht kaufen kann. Die beiden Wachen unten müssen Stille derweise genossen werden, sonst, im Ganzen verschluckt, könnten sie den Wagen verderben. Wie wir vernehmen, wird auch bald das große Linienschiff des Admiral Codrington daselbst vor Anker gehn, oder in diesem Augenblick schon gegangen seyn. Solche Kanonentöne aber, womit in der ganz zufälligen Schlacht bei Navarin, die türkischen Schiffe ganz zufällig zu sammengeschossen worden sind, hat es nicht an Bord und man kann es also ohne Furcht von allen Seiten betrachten. Die Pulverkammer besteht aus lauter feinen Canarienzucker.

Die neuen Pariser Modeblätter, herausgegeben von der beliebten Schriftstellerin Amalie Schoppe in der hiesigen Taubert'schen Buchhandl. erscheinen künftiges Jahr, noch mit einem Kupfer vermehrt, das die neuesten Herrenmoden alle Monate liefert. Wer alle Wochen das Neueste in der Mode saubere

dargestellt sein will, hübsche Unterhaltung liebt, ähnliche Dinge darin. Sogar solche Damen, die neueste Unterhaltungsliteratur kennen lernen will, wird nicht verfehlen, sie um Rath und sich mit Toilettenkunst beschäftigen, finden zu fragen. Man findet allerliebste Erzählungen, pikante Anekdoten, scharfsinnige Charaden, hübsche Gedichte und hundert jährlich.

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Anzeige. Heute, den 17ten: Abendunterhaltung im Schauspielhause, gegeben von Bartholomäus Bosco. Anfang um 7 Uhr.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. Bilets für Fremde à 16 Gr., sind am Eingange des Saals zu bekommen.

Matthäi, Lange, Queißer, Voigt.

F r e i w i l l i g e S u b h a s t a t i o n .

Den 18ten December d. J. soll in der Landstube auf dem Rathhause alhier das zu Johann Georg Baummanns Nachlasse gehörige, zu Reudnitz in den Kohlgärten sub Nr. 8 gelegene, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Onerum auf 3675 Thlr. 18 Gr. gerichtlich gewürderte Gut nebst Zubehör, unter den, den diesfalligen, vor der Landstube hieselbst, dem hiesigen Kreis-Amte, dem Rathhause zu Wurzen, ingleichen zu Reudnitz und Anger öffentlich ausgehängten Patenten, welche hierüber allenthalben das Nähere besagen, beigefügten Bedingungen, der Erbtheilung halber, an den Meistbietenden freiwillig subhastirt werden.

Landstube zu Leipzig, den 8ten Decbr. 1827.

Verordnete zum Landstuben-Gericht.

Die Buchhandlung von C. H. F. Hartmann

in Leipzig, Grimm. Gasse, Fürstenhaus,

empfehl't zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr Lager

von geschmackvoll gebundenen Büchern

aus allen Fächern der Literatur, mit vorzüglicher Rücksicht auf diejenigen Werke, welche sich zu Geschenken für Erwachsene eignen.

Von Taschenbüchern auf 1828

in größter Auswahl in ordinären und feinen Bänden.

Von Musikalien für alle Instrumente,

vorzüglich für Pianoforte und Guitarre in einer großen Auswahl der im Jahre 1823—1827 neu erschienenen.

Von Kinderschriften, Zeichenbüchern, Vorschriften

für Kinder jeden Alters, mit Sorgfalt von dem Neuesten und Besten gewählt, was in diesen Fächern existirt.

Verkauf. Feinen braunen und weissen Nürnberger Pfefferkuchen, echten Frankfurter Wachsstock von angenehmen Geruch, verkauft zu bekannt billigen Preisen.

Ernst Aug. Sonnenkalb, im Thomassgässchen.

Verkauf. Havanna- und Amerik. Cigarren, in Kisten und Einzelnen zu billigen Preisen, Portorico in Rollen, das Pfund à 6½ Gr., bei
E. G. Neumann, Markt Nr. 337.

Verkauf. Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Binnendosen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen
P. W. Koubet & Sohn, Catharinenstraße Nr. 367.

 Ich empfang wiederholt eine sehr bedeutende Parthie eiserner emaillirter Kochgeschirre von Berlin.
H. F. Sönderop, in der Marie Nr. 607.

Verkauf.

Rothen und weissen Champagner (von Ruinart,) stark moussirend und vom lieblichsten Geschmack à 1 Thlr., in der Weinhandlung von
E. G. Neumann, Markt Nr. 337.

Empfehlung. Mit Hauben, Kragen durchzogen und gestopft, Ansetze-Spitzchen, neue Strickbeutel, gestopfte Knaben- und Mädchen-Mützen, Gürtelbänder, Florbänder und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel, in bester Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt sich
Johann Gottlob Böhne,
am Naschmarkte, unterm Rathhause.

WEIHNACHTS - AUSSTELLUNG

VON

Conditorei = Waaren

bei

Gottfried Heinrich Groß, Reichstraße Nr. 500.

Sie beginnt heute den 17. Dec. und enthält, außer den schon bekannten Confecturen, eine Menge Artikel nach den neuesten Pariser Modellen, die dem Sinne des Geschmacks in jeder Hinsicht entsprechen.

V e r k a u f.

Die Schrötersche Steingutfabrik von der Steier-Mühle bei Nossen, (hier in Auerbachs Hofe, rechts vom Markte herein im 7ten Gewölbe) empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr vorzüglich gut sortirtes Lager geschmackvoller Artikel. Das Kinderspielzeug, um es auch den Wenigbemittelten käuflich zu machen, ist im Preise bedeutend herabgesetzt; auch ist dies bei einigen Nutzgeschirren geschehen.

Die Ausschnitt-Modewaaren-Handlung

VON

Nicolaus Riewel,

in der Hainstraße am Markt,

empfehlte zu ganz wohlfeilen Preisen englische und deutsche Merinos wohl sortirt, schöne seidne

Merinos à 11 Gr., gemusterte Merinos, echtfarbige engl. Callicos von 2½ bis 8 Gr., Gros de Naples, Satin Turcs von 13½ Gr. an, Satin Grec, Levantines, Florences etc., carrirte und gestreifte neue halbseidne Zeuge; ganz billige schöne Umschlagetücher und doppelt Shawls; neue Sammt- und wollne Londoner Winter-Gilletzeuge, ordinaire Westen von 6 Gr. an, bunte Tacconet und seidne Männertücher, schwarze gute Sammtmanchester à 8 bis 14 Gr.

Wohlfeiler Ausverkauf

von

Auschnitt- und Modewaaren,

Petersstraße Nr. 33.

Um das ganz neue Lager der Feilgenhauerschen Auschnitt- und Modewaarenhandlung schnell zu räumen, werden alle vorhandenen Artikel beinahe um die Hälfte des eigenthümlichen Werthes verkauft.

Gesuch. Ein ordnungliebendes, reinlich und gut gesittetes Dienstmädchen kann bevorstehende Weihnachten noch ein Unterkommen finden; bei wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Einladung. Heute, den 17ten December, halte ich einen Wurstschmaus nebst Wessuppe, wozu ich alle meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.

J. G. Köchel, Ritterstraße Nr. 707.

Verloren. Gestern Nachmittag, den 15. Dec., wurde von dem N. Neumarkt, durch die Reichstraße, Hallesche Gasse, bis ans Waaggebäude und wieder zurück, ein Papier, worin drei Preuß. Cossenanweisungen à 1 Tblr., nebst einem Stück Spitzengrund befindlich waren, von einem armen Dienstboten, verloren. Der ehrliche Finder wird daher dringend gebeten, oben Erwähntes in der Expedition dieses Blattes gegen ein der Sache angemessenes Douceur ja baldigst abzugeben.

Verloren. Es ist am 14. d. M. beim Herausgehen aus dem Theater, vom ersten Range herab bis zum Einsteigen in den Wagen, ein gelbes brochirtes Bagdad-Tuch verloren worden. Der ehrliche Finder desselben wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Thorzettel vom 16. December.

Grimma'sches Thor.	u.	Ranstädter Thor.	u.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Fr. Secret. Gensel, v. Annaburg, pass. durch	12	Fr. Zoll-Revisor Pfeifer, a. Mühlberg, und Fr.	7
Vormittag.		Dec. Rufs, v. Schulpforta, im g. Adler	7
Die Bauhner fahrende Post	1	Die Jena'sche fahrende Post	10
Die Dresdner reitende Post	8		
Nachmittag.		Peters Thor.	
Frn. Hblst. Schadinoff, Abnasanoff u. Zaroff, v. Lissis, bei Goldschmidt	1	Gestern Abend.	
Hallesches Thor.		Die Coburger fahrende Post	
Vormittag.		Hospital Thor.	
Die Braunschweiger fahrende Post	5	Nachmittag.	
Auf der Landsberger Post: Fr. Stud. v. Bodenhäusen, v. hier, v. Rötzen zurück	9	Die Nürnberger reitende Post	1
Nachmittag.		Die Freiburger fahrende Post	9
Auf der Berliner Silpost: Fr. Buchhalter Heyde, v. Berlin, in St. Berlin	9		